

Herren Bezirksliga

TSG Giengen : SV Zang
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

TSG Giengen stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga auf

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga traf die Mannschaft der TSG Giengen am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Zang. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Reinhold Fetzer. Garant für diesen Heimspielsieg war Reinhold Fetzer, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Zang dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Fetzer / Fetzer bei ihrem 3:1 gegen Benz / Riethmüller doch überlegen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Konstantinidis / Rancov bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Lüder / Trassl. Saposchkow / Grässle waren im Doppel gegen Wankmiller / Fähnle nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Die richtige Herangehensweise hatte Jörg Fetzer beim 3:0-Erfolg gegen Steffen Benz ab dem ersten Ballwechsel. Das Einzel zwischen Michael Konstantinidis und Nils Lüder endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Reinhold Fetzer machte mit Johannes Trassl bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keinen Punkt beisteuern konnte Robert Rancov im Spiel gegen Markus Riethmüller, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte derweil Sergej Saposchkow letztlich parat, um Johannes Fähnle zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nur einen Satz verlor Michael Grässle bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jens Wankmiller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Das folgende Einzel zwischen Jörg Fetzer und Nils Lüder, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Michael Konstantinidis konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Steffen Benz beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Stark im Hintertreffen war Reinhold Fetzer nach einem Zweisatzrückstand, machte Markus Riethmüller dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Giengen nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der SV Zang vor dem nächsten Spiel, das am 29.10.2022 gegen den TTC Burgberg ansteht, 3:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Giengen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.10.2022 gegen den SC Unterschneidheim.

Statistik:

TSG Giengen

Doppel: Fetzer / Fetzer 1:0, Konstantinidis / Rancov 1:0, Saposchkow / Grässle 1:0

Einzel: J. Fetzer 1:1, M. Konstantinidis 1:1, R. Fetzer 2:0, R. Rancov 0:1, S. Saposchkow 1:0, M.

Grässle 1:0

SV Zang

Doppel: Lüder / Trassl 0:1, Benz / Riethmüller 0:1, Wankmiller / Fähnle 0:1

Einzel: N. Lüder 2:0, S. Benz 0:2, M. Riethmüller 1:1, J. Trassl 0:1, J. Wankmiller 0:1, J. Fähnle 0:1